

3454 - 3075.07 - 32

Aktennotiz

über die Besprechung mit

Verfasser: Dipl.Chem.Kühnel.

Durchdruck an:

in Holten am 5. 1. 1942

Anwesend:

Dr. Tramm
Schafstall
Dipl.-Ing. Tapp
Geiser
Dipl.-chem. Kühnel

12 JAN 42

Beamt. Verh. am:

Zeichen:

Datum:

Abt. HL-Kü/Mm. 12.1.1942.

Betrifft: Schmierölversuchsanlage.

Das Fließschema und Apparateschema der Schmierölversuchsanlage (Zeichnungen).

Zwischen Trockenturm und Synthese wird eine Vorlage vorgesehen als Sammelbehälter für die Synthese. Die Synthese wird nicht mit Rührwerk sondern mit Umwälzpumpe gebaut, durch die die Beschickung nach Wahl durch einen Kühler oder Aufheizer geschickt werden kann. Die Entleerung erfolgt ebenfalls durch die Umwälzpumpe in 2 Absitzkessel.

Die Blasendestillation wird mit einem Kühler am Ablauf stutzen versehen mit anschließender Pumpe zum Zurückpumpen des gekühlten Rückstandes. Dadurch wird der Rückstand in der Blase schneller gekühlt.

Entchlörung geht drucklos vor sich. Destillatbenzin wird gesammelt und in der kontinuierlichen Entchlörung drucklos entchlort.

Besprechung über das Apparateschema.

Eine durchgehende Bühne ist nicht notwendig. Die kleine Bühne für die Lurgiapparatur wird eingebaut. Raum für die Vorbehandlung der Benzine muß freigelassen werden. Der Dampfüberhitzer wird außerhalb des Gebäudes aufgestellt. Einzuzeichnen ist noch eine kleine Spaltanlage.

Kühnel